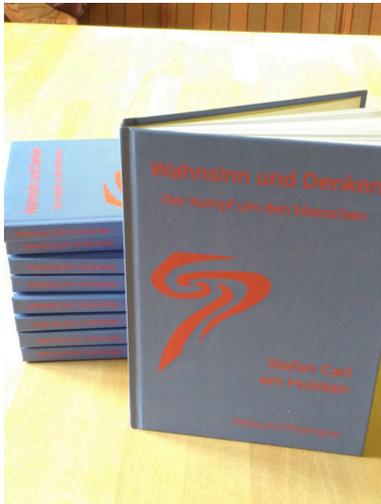


# Wahnsinn und Denken - Der Kampf geht weiter

erstellt von Stefan Carl Em Huisken | 29. Mai 2021



„Wahnsinn und Denken - Der Kampf um den Menschen“ ist ja der Titel meines neuen Buches, das ab sofort lieferbar ist. Manch einer mag ja glauben, dass dieser Kampf demnächst mit dem Ende der Corona-Pandemie entschieden wäre - weit gefehlt. Er fängt gerade erst an, und entschieden ist gar nichts, schon gar nicht mit irgendwelchen einlullenden Nachrichten über „Lockerungen“, „Erleichterungen“ oder Ähnliches.

Bisher ist nämlich das eigentliche Thema, um das die Auseinandersetzung geht, noch gar nicht richtig im Bewusstsein angekommen. Es ist auch zu befürchten, dass es noch eine Weile dauert, bis bemerkt wird, dass alles Bisherige, und auch die kommenden Angriffe auf die Menschlichkeit, die unter Stichworten wie „Klimaschutz“, „weltweite Solidarität mit den Schwachen“, oder vielleicht auch „Endkampf gegen den bösen russischen Totalitarismus“ oder dergleichen vonstatten gehen werden, solange nur zu weiteren Zerstörungen an Mensch und Erde führen können, wie die grundsätzlichen Denkfehler, die die eigentliche, schon lange grassierende „Pandemie“ ausmachen, nicht erkannt und entschlossen angegangen werden.

Dass es zukünftig vielleicht ein paar wenige Menschen mehr geben kann, die die wirkliche Bedeutung dieser schweren Entscheidungszeit ahnen, dazu möchte dieses Buch beitragen. Es ist alles Andere als eine spektakuläre Räuberpistole, die man sich bequem abends im Bett reinziehen kann, um sich dann

wohlinformiert und guten Gewissens einem ruhigen Schlaf zuzuwenden. Das Buch ist auch eine wirkliche Forderung an den Leser, eine Forderung allerdings, die derjenige, der sich darauf einlässt, möglicherweise für seine eigene Entwicklung und der Entwicklung seiner Möglichkeiten, zum allgemeinen Wohl beizutragen, außerordentlich schätzen wird.

Bestellt werden kann es => [hier](#).

Oder im Buchhandel: Stefan Carl em Huisken: Wahnsinn und Denken - Der Kampf um den Menschen. 116 Seiten, Hardcover, Fadenheftung. Verlag Ch. Möllmann. 15 €. ISBN 978-3-89979-335-2.